

Studierenden- Versammlung Fakultät 4



Prof. Dr.-Ing. Uwe Nestmann
Studiendekan



4. Februar 2015

Ablauf

Kurzberichte und Neuigkeiten

Ordnungen

Studiengänge

Vorstellung des Podiums

Fragen und Antworten

Aktuelles

4. Tag der Lehre / Tag des Lernens am 17.11.2014

3. AG Ziethen am 20.-22.11.2014

http://www.tu-berlin.de/qualitaet/ag_ziethen/

- “Lernen lernen”
- Neue Lernräume !

Absolventenfeier der Fakultät IV am 04.12.2015

Online-Anmeldung bereits im Kontext des Abschlusses

Kommunikation

Papier-Post

Email-Newsletter

Vollversammlung

<http://www.eecs.tu-berlin.de/>

Neuigkeiten & Termine !

Über Uns – **Dekanat**

Einrichtungen – **Professuren**

Studium und Lehre – ...

<http://www.isis.tu-berlin.de/>

EECS-Studium (**1→2**)

<http://www.pruefungen.tu-berlin.de/>

Module ...

TU-weite “Datenbank” für Modulbeschreibungen

- *integriert in Moses*
- *Abgleich mit Daten aus VLvz*
- *bessere Wartbarkeit für Modul-Anbieter*
- *bessere Datenqualität für Prüfungsamt*
- *aktuell[er]e Modulhandbücher*

dennoch teilweise noch viel zu tun
für flächendeckende Qualität ...

Immatrikulationen

November 2014 (Vorjahr)

B ET: 220 (322)

B IN: 443 (402)

B TI: 89 (83)

B WI: 230 (205)

B MI: 68 (-)

M ET: 107 (41)

M IN: 137 (59)

M TI: 45 (29)

M WI: 15 (-)

M AS: 18 (20)

M CN: 13 (13)

M ICT: 50 (32)

>> 1050 Ersts. im B

>> 380 Ersts. im M

Ordnung Muss Sein ...

AllgStuPO 2014

Vorbereitung auf **Systemakkreditierung**

- Qualitätssicherung
- regelmäßige “Lehrkonferenzen”

Punktesystem bei “**Portfolioprüfungen**”

Portfolio-Prüfung

vormals “Prüfungsäquivalente Studienleistungen”

mehrere Prüfungselemente

nicht einzeln be-note-t, sondern be-punkt-et

Fakultät IV

Handreichung mit Vorgaben (März 2014)

derzeit in Überarbeitung.

http://www.eecs.tu-berlin.de/menue/service/rechtsvorschriften_dokumente_textvorlagen/

Ordnung Muss Sein ...

Berl HG (steht über der AllgStuPO)

gültig seit 2011.

“25% eines Studiengangs unbenotet“ ...
... *immer noch viel Diskussion,*
was das genau heißen soll/darf.

3/4 Benotet?

BerlHG §33(2) sagt:

*Für **in der Regel drei Viertel der Gesamtstudienleistung** ist in Prüfungen differenziert und nach den gezeigten Leistungen des einzelnen Prüfungskandidaten oder der einzelnen Prüfungskandidatin mit Noten zu bewerten.*

***In die Abschlussbewertung gehen alle vergebenen Noten** nach Satz 1 sowie die für den Studienabschluss erforderlichen anderen Leistungsnachweise **ein**.*

Master WI erlaubt folgende Interpretation von Satz 2:

- **Noten dürfen mit Gewicht 0 in die Endnote eingehen !**
- **Die Noten erscheinen dennoch auf dem Zeugnis !**

Aktuelles Prinzip (IV)

Projekte bzw -Praktika werden oft nicht benotet.

Analysis I wird zwar benotet, aber schließlich mit Gewicht 0.

Wahlbereich mit Gewicht 0.

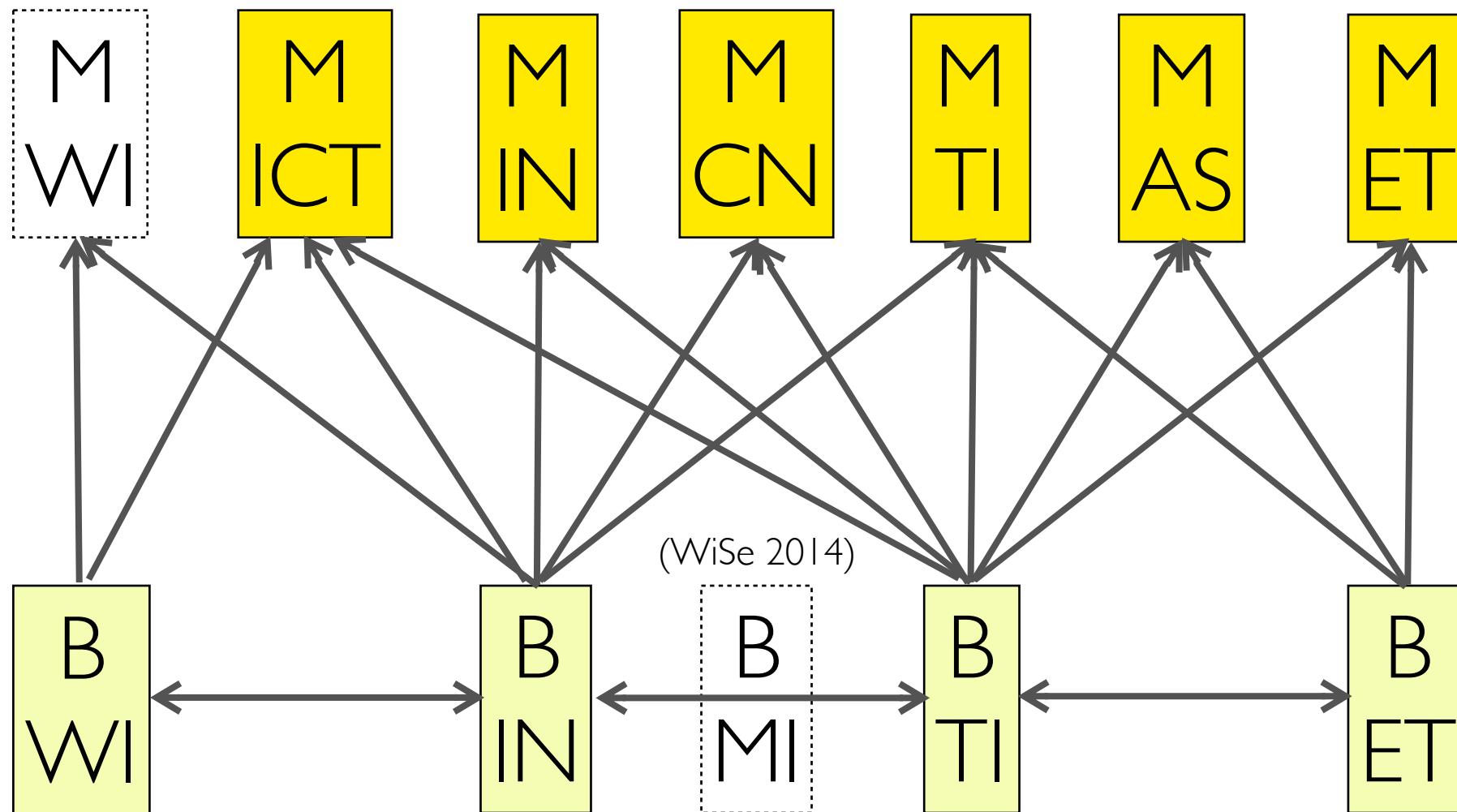
Ausgewählte(?!) Module unbenotet oder mit Gewicht 0.

Für die Erfüllung der “in der Regel 1/4”-Regel aus Satz werden auch die mit 0 gewichteten Module anerkannt

Studiengänge **... Curricula**

Studiengänge

(SoSe 2014)



Bachelor / Master

Anpassungen an **BerlHG + AllgStuPO**

große **Umstellung** in **ET/TI** von **7+3** auf **6+4**

mittlere **Reorganisation** von **IN** (und eventuell **WI**)

B/M Medieninformatik (mit **FU**, **HU**, **UdK**, ...)

Einbindung von Studierendenerfahrungen

“**Angleichung**” der **Master-Studiengänge**

Bachelor

Rahmen 2014

Ana I geht auf 9LP

Ana2 wird **in zwei Größen** angeboten

6LP, ohne Integralsätze

9LP, mit Integralsätze

Ana I geht nicht in die Bachelornote ein,

aber dennoch wie bisher geprüft (und benotet).

Rahmen 2015

Ana I geht mit **LinA** zusammen, auf 12LP

Ana2 wird **nur als 9LP** angeboten

Ana I/LinA geht nicht in die Bachelornote ein,
aber dennoch wie bisher geprüft (und benotet).

TU-weite Vorgabe

Kompromiss der Mathematik-Anbieter mit allen Fakultäten

Rahmen 2015

schon wieder ...

neue StuPOen für ET/TI/MI/IN ...

- LP-neutral für ET/TI
- 3LP Gewinn bei IN
- Umsetzung zum **WiSe 15/16**
- Informationen rechtzeitig im Vorfeld

Bachelor WI

Erfahrungen aus 3 Jahren

führen zu Änderungswünschen bei Lehrenden und Lernenden

Generationswechsel

in der Wirtschaftsinformatik-Professur
(Prof. Krallmann → Prof. Tai)

Prinzipien

Studierbarkeit !

Modernisierung der Inhalte

Zielgruppen-Orientierung

Mathematik-Niveau

Master

Master

Harmonisierung der Strukturen innerhalb EECS/TUB

Qualitäts-Sicherung !

bessere Abstimmung zwischen Modulen
Überlappungsfreiheit
Studierbarkeit

3/4-Regel auch im Master

Diversität

eigene vs externe B-Abschlüsse
Gender-Aspekte

Arbeitsgruppen

Studiengangsbeauftragte

+ 4 Prof

+ 2 WM/PostDoc

+ **2 Stud** (davon 1 Studienfachberater/in)

Benennung durch die Statusgruppen

eingesetzt durch Fakultätsrat

Harmonisierung

Begrifflichkeiten

TU: *Pflicht, Wahlpflicht, Wahl* (-Bereiche)

EECS: gesamtes Master-Modulangebot
in **15-20 Studienrichtungen**

Modulgrößen

(flexibel vs strikt, TU (3-)6-9-12, FU/HU 5-10-15-20)

ET

WI

Energietechnik

{ Fak VII }

Optimierung

Enterprise Computing

{ Fak V }

Service Engineering

Integrierte Systeme
(Elektronik&Photonik)

Kommunikationssysteme

Datenanalyse

Automatisierungstechnik

**Software
& Web
Engineering**

**Verteilte
Systeme**

Netze

Medientechnik

**Eingebettete
Systeme**

**Kognitive
Systeme**

**Foundations
of Computing**

MMI (und Design)

IT-Sicherheit

TI

{ FU / XX }

{ Fak II }

IN

Harmonisierung

vertikal:

- 0-18 LP **Pflicht**
- 60-72 LP **Wahlpflicht** aus **Studienrichtungen**
(dort mit Kennzeichnungen Basis/Vertiefung)
- 12-18 LP aus Bachelor-Angebot (nur Sem 5/6?) erlauben
- 12-30 LP “freie” **Wahl** (soll nicht aus Studienrichtungen)

horizontal (innerhalb der Wahlpflicht):

- Studiengang bedient sich aus **n Studienrichtungen** der Fak
- Studierende wählen **individuell m aus diesen n**
- Studiengang definiert **min/max-LP für diese m**
- Studiengang erlaubt **optional weitere LP** aus anderen (manchen?/allen?) Studienrichtungen

diagonal (außerhalb der StuPOen):

- **Tracks/Profile** bzw. Studienverlaufspläne

Stand

Viele fleißige Menschen kümmern sich derzeit darum, die Übergänge so reibungsarm wie möglich zu gestalten.

Nicht für alle Studierenden wird sich der Übergang gleichermaßen gerecht gestalten lassen.

Bitte um konstruktiven und beiderseits respektvollen Umgang ...

Podium

Besetzung

Studienfachberater_innen

Fachmentor_innen

Studiengangsbeauftragte

Vorsitzender Ausbildungskommission

Referentin Studium+Lehre

Studiendekan